



**14.3.2011**

**Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Nanzdietschweiler**

Ganz im Zeichen der bevorstehenden Landtagswahl stand die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Nanzdietschweiler am vergangenen Montag im Ratssaal der Kurpfalzhalle. Vorsitzende Annette Filipiak-Bender konnte neben der CDU-Landtagsabgeordneten Marlies Kohnle-Gros und Ortsbürgermeister Martin Holzhauser auch in der Kommunalpolitik engagierte Nichtmitglieder begrüßen.

Die Mitglieder der CDU wählten Annette Filipiak-Bender erneut zur Vorsitzenden des Ortsverbandes; ihr Stellvertreter ist Thomas Stuppy. Schatzmeister bleibt Alfons Jung, Beisitzer im Vorstand sind

Alfons Lehnhard, Alfred Klein, Martin Holzhauser jun. und Klaus Schappert. Die Kasse prüfen Martin Holzhauser sen. und Klaus Urschel.

Die Vorsitzende des Ortsverbandes ging wie der Ortsbürgermeister auf die sichtbaren Erfolge der Ortspolitik, die von der CDU und der CDU-Ratsfraktion angestoßen und umgesetzt wurden, ein. Der Ausbau der Straßen, die Dorferneuerung und die Dorfmoderation sowie die Ferienfreizeiten für Kinder wurden besonders erwähnt. Die CDU und Ortsbürgermeister Martin Holzhauser wiesen darauf hin, dass man sich bei allen Projekten immer auch auf den Einsatz von Marlies Kohnle-Gros habe verlassen können. Nanzdietschweiler ist bei Investitionen auf die Unterstützung des Landes angewiesen. Der Ortsbürgermeister bedauerte, dass die Abgeordnete auf ihre Intervention bezüglich des Ausbaus der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Nanzweiler im Zuge der L 358 aus dem Verkehrsministerium noch keine feste Zusage für eine Finanzierung im Bauprogramm 2012/2013 erhalten habe. Allerdings wurde zugesichert, dass der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern noch in diesem Jahr mit der Bestandsvermessung beginnen werde.

Für eine positive Weiterentwicklung des Ortes sind weitere Investitionen in die Infrastruktur und Lebensqualität unabdingbar. Eine Kindertagesstätte und die Grundschule sind vorhanden; Einkaufsmöglichkeiten und Begegnungsmöglichkeiten auch für ältere Bürgerinnen und Bürger müssen wieder geschaffen werden. Dafür gibt es gute Ansätze. An diesem Punkt knüpfte Marlies Kohnle-Gros im Hinblick auf die Landtagswahl am 27. März an: Die CDU setzt in der Entwicklung der ländlichen Räume einen Schwerpunkt in ihrem Wahlprogramm. CDU-Spitzenkandidatin Julia Klöckner hat angekündigt, ein eigenes Ministerium für die Fragen der Demografischen Entwicklung und des Zusammenlebens der Generationen zu bilden und darin die Aufgaben zu diesem zukunftsweisenden Themenkomplex zusammenzuführen. Marlies Kohnle-Gros: Unser Ziel ist es nicht, die ländlichen Räume zu schrumpfen, sondern diesem Prozess gezielt entgegenzuwirken.

Die Diskussion ergab, dass die Mitglieder der CDU-Nanzdietschweiler sich von der neuen Landesregierung eine bessere Finanzausstattung der Kommunen erwarten, damit die ehrenamtliche Arbeit der Gemeinderäte überhaupt eine Grundlage hat.

Quelle: MKG